

# Die Titelfrage wird bis zum Saisonfinale vertagt

**Minigolf NBV-Liga.** Pötter verpassen frühzeitige Entscheidung. Westdeutsche Meisterschaften am Wochenende in Neviges

Von Ulrich Tröster

**Bad Salzuflen.** Hochspannung in der NBV-Verbandsliga beim Saisonfinale. Denn erst am letzten Spieltag wird die Entscheidung über den Meister fallen. Die Golfer des BGS Hardenberg Pötter hätten es zwar lieber etwas weniger dramatisch gehabt. Doch dazu hätten sie am vierten und vorletzten Tag ihre Möglichkeit zur vorzeitigen Entscheidung nutzen müssen. Das war ihnen allerdings nicht ganz gelungen.

Die Vorzeichen für das Turnier auf der Anlage des MGC Bad Salzuflen waren klar. Auf der eigenen, sehr anspruchsvollen Betonanlage galt der Heimverein – aktueller DMV-Pokalsieger – als fast unschlagbar. Somit lag der Fokus auf dem Duell um Platz zwei zwischen dem 1. KGC Mönchengladbach und dem BGS Hardenberg-Pötter.

Die Nevigeser hätten ihre Spitzenposition in der Tabelle mit einem starken Auftritt entscheidend ausbauen können. Doch es kam anders.

In der Auftaktrunde konnte der BGS mit einer 149er Runde noch überzeugen und war nur einen Schlag hinter den Gladbachern, die mit einer 24er Runde von Gerd Esser furios starteten. In Runde zwei übernahmen die „Pötter“ dann mit einer 152er Runde gar die Führung. Doch in der vorletzten Runde war auch beim favorisierten MGC Bad Salzuflen der Knoten geplatzt und die Ostwestfalen bliesen zur Aufholjagd, während die Hardenberger in der Schlussphase nachließen.

Drei Spieler spielten nur eine 36, das konnten die Mannschaftskollegen nicht ausgleichen. Somit landeten die „Pötter“ auf Platz drei hinter Überraschungs-Tagessieger Gladbach und dem Heimverein.



**Die Pötter freuen sich nun auf die westdeutsche Meisterschaft am Wochenende auf der eigenen Anlage am Hardenberger Schloss.**

FOTO: UWE MÖLLER

Für Lichtblicke in Bad Salzuflen sorgte der Nachwuchs: Der Zwölfjährige H.-Paul Bremer feierte sein Debüt auf Beton und legte in der dritten Runde eine 29 hin.

Auch Schüler Justin Hildebrandt machte mit einer 129 auf sich aufmerksam. Am fünften und letzten Spieltag kommt es nun in Büttgen zum Showdown um den Titel.

Denn der BGS und Mönchengladbach stehen beide punktgleich an der Tabellenspitze. Die Gladbacher sind nur einen Schlag besser – direktes Duell um den Staffelsieg.

Bevor es in Büttgen aber soweit ist, steht noch ein weiterer Saisonhöhepunkt an. Am kommenden Wochenende, am 22. und 23. Juli, findet auf der Heimanlage des BGS Hardenberg-Pötter, am Schloss Hardenberg die Westdeutsche Meisterschaft statt. Die Gastgeber sind sicher: Bei der Vergabe der Titel in der WDM-2-Endrunde werden die Hardenberger bestimmt ein Wörtchen mitreden.

**Einzelresultate** der Pötter in Salzuflen: Mickael Petit 116 (Mannschaft), Angela Morgenstern 134 (M.), Alfred Ebert 122 (M.), H. Bernd Bremer 129 (M.), Erwin Ottaviani 129 (M.), Pascal Hansen 127 (M.), Sebastian Schönbiltgen 119, Peter Höpner 128, Marc Bläsing 129, Justin Hildebrandt 129 und H. Paul Bremer 164 (alle Einzelspieler).